

TALKING SCIENCE – der Podcast: Wenn Wissenschaft auf Gesellschaft trifft, Folge Stadtgesundheit, 25.05.2021

Die rbb Podcast-Reihe „Talking Science“ entsteht in Kooperation mit der Berlin University Alliance und beschäftigt sich in seiner 2. Staffel mit den Themen des Berliner Wissenschaftsjahres 2021. In der Folge vom 25.05.2021 berichten Prof. Dr. Wolfram Herrmann, Professor für Allgemeinmedizin mit Schwerpunkt Versorgungsforschung an der Charité – Universitätsmedizin Berlin, und Prof. Dr. Verena Vogt, Juniorprofessorin für Versorgungsforschung und Qualitätsmanagement im ambulanten Sektor an der Technischen Universität Berlin unter der Moderation von Julia Vismann über vielfältige Aspekte der gesundheitlichen Versorgung sowie aktuelle Themen und Projekte der Versorgungsforschung.

Die Podcast-Ausgabe zum Thema Stadtgesundheit beschäftigt sich mit vielen zentralen Fragen der gesundheitlichen Versorgung. Wie gut sind wir wirklich medizinisch versorgt und wie hat sich die Versorgungssituation in der Corona-Pandemie verändert? Gerade in Zeiten der Pandemie hat es sich als vorteilhaft erwiesen, dass über 90 % der Patientinnen und Patienten eine hausärztliche Anbindung haben. Im internationalen Vergleich gehen viele Deutsche deutlich mehr zum Arzt oder nehmen einen Krankenhausaufenthalt in Anspruch. Dabei sind sie nicht unbedingt gesünder. Vor dem Hintergrund des demografischen Wandels und der zu erwartenden steigenden Kosten im Gesundheitswesen muss daher auch der Nutzen der in Anspruch genommenen medizinischen Leistungen zukünftig stärker betrachtet werden. Über-, Unter- und Fehlversorgung, die Berücksichtigung von sozioökonomischen Unterschieden sowie die Optimierung des Zusammenwirkens aller gesundheitlichen Versorger, wie z. B. der haus- und fachärztlichen Praxen, sind daher Schwerpunkte von wissenschaftlichen Untersuchungen und Pilotprojekten. Dabei werden ganzheitliche Konzepte der Versorgung angestrebt, wie z. B. im Projekt Kiezmedizin der Arbeitsgruppe Stadtmedizin und in Pilotprojekten zu Primärversorgungszentren. Der internationale Vergleich hilft zudem, verschiedene Versorgungsstrukturen und -angebote zu hinterfragen. Besondere Herausforderungen, wie die COVID-19-Pandemie, haben zudem die Digitalisierung im Gesundheitswesen beschleunigt, aber auch Versorgungslücken verdeutlicht. Die Versorgungsforschung kann hier einen wertvollen Beitrag leisten, um die gesundheitliche Versorgung bedarfsgerecht weiterzuentwickeln.

Weitere Einblicke zu diesem Thema bietet die 45-minütige Podcast-Folge mit Prof. Dr. W. Herrmann und Prof. Dr. V. Vogt, Moderation: J. Vismann.

Links:

[„Talking Science – der Podcast“ \(rbb/BUA\), Thema Stadtgesundheit: „Gesundheit – Wie viele Ärzte braucht die Stadt?“, Folge vom 25.05.2021](#)

[Arbeitsgruppe Stadtmedizin \(Urban Primary Care\), Institut für Allgemeinmedizin, Charité – Universitätsmedizin Berlin](#)

Kontakt:

[Adressdatensatz von Prof. Wolfram Herrmann wie in TYPO3 vorhanden]